



10.07.2013 Bilder

Bilder Oschersleben sind Online...

02.07.2013 Bergrennen Reitnau

Nach 6 Rundstreckenrennen stand das 1. Bergrennen in Reitnau auf dem Programm. Wie immer wurden wir sehr herzlich von unseren Freunden in der Hausmatte 461 aufgenommen.

Nach der Reparatur vom letzten Rennunfall war dies ein Funktionstest für das kommende Wochenende in Oschersleben.

Nach 2 sehr guten Rennläufen und mit einer persönlichen Bestzeit von 58.42 sec. konnte ich die Klasse E1 bis 3500ccm hinter Bruno Ianiello (Lancia Delta S4) auf Platz 4 beenden.

Nun geht es am Donnerstag 04.07.2013 nach Oschersleben an das nächste Rundstreckenrennen.

Bis bald...



01.07.2013 Bilder Reitnau

Bilder Reitnau sind Online...

09.05.2013 Rennen Eurospeedway Lausitz

Nach knapp 12 Stunden Fahrt erreichten wir am Donnerstag Abend den Lausitzring in Brandenburg.

Am Freitag richteten wir unsere Box ein und bereiteten den Seat für das erste Training vor.

Am Abend beschäftigten wir uns mit dem Velo die technisch anspruchsvolle und schnelle Strecke.

In der Nacht auf Samstag setzte der Regen ein und die 2 freien Trainings fanden unter nassen Bedingungen statt.

Eine neue Strecke im Regen kennenzulernen ist nicht gerade optimal. Wir waren mit der neuen Regeneinstellung auf dem richtigen Weg, denn die Zeiten waren vielversprechend.

Die Streckenbedingungen im ersten Quali waren schwierig, war die Strecke doch am Anfang feucht und trocknete gegen Ende ab.

Mit dem erreichten 3. Platz waren wir aber zufrieden.

In der ersten Kurve nach dem Start zum 1. Rennen gab es einige Feindberührungen die ich mehr oder weniger schadlos überstand. Nach einem guten Rennen, auf Trockenreifen, wurde ich am Schluss mit dem 3. Platz belohnt.

Sonntag Morgen, wieder Regen. Nachdem wir das Auto wieder auf Regen abgestimmt hatten, ging's bereits zum 2. Quali.

Unsere Arbeit am Auto hatte sich gelohnt, denn ich konnte meinen stärksten Gegner an diesem Wochenende, Wilfried Assmann im KTM X-Bow, knapp schlagen und fuhr auf Pole.

Rennen 2, Regen. Mein Start war gut, aber Assmann konnte mich trotzdem in der ersten Runde überholen.

Nach der Hälfte des Rennens lag ich unangefochten auf dem 2. Platz, als beim Anbremsen zur ersten Kurve nach der Gegengeraden bei Aquaplaning die Vorderräder blockierten und das Auto in die Abschränkung rutschte!

Das war's dann für diese Wochenende.

Wir waren trotz dieses Malörs sehr zufrieden mit diesem Rennwochenende, denn wir kennen nun das Auto auch im Regen und finden eine Abstimmung, die schnell ist.

Nach dem Zusammenräumen hiess es wieder 12 Stunden Fahrt, durch Gebiete die von verheerenden Überschwemmungen heimgesucht wurden.

06.05.13 Zeitungsbericht von Zemp-Racing



Zemp-Racing-Team, Vater und Sohn (von links): Toni und Michel Zemp. [Bilder zVg]

Michel Zemp fährt im German-Tourenwagen-Cup

Autorennsport: Escholzmätter auf Podestkurs

Der Escholzmätter Automechaniker Michel Zemp startet in der Saison 2013 am German-Tourenwagen-Cup. In der stärksten Hubraumklasse wollen er und sein Team sich mit einem Seat Leon Supercopa gegen stärkere Fahrzeuge wie Ferrari, Porsche, Melkus, KTM X-Bow und BMW bestätigen.

In den ersten beiden Rennen auf dem Hockenheimring belegte Michel Zemp aus Escholzmatt die Plätze vier und fünf. Für die nächsten Rennen vom 26. und 27. April, ebenfalls in Hockenheim, erhoffte er sich eine Verbesserung der Resultate. Mit einer Zeit von 1:50,821 sicherte er sich in der ersten Qualifikation die Poleposition. Auch die zweite Qualifikation konnte er auf feuchter Strecke für sich entscheiden. Das erste Rennen führte er auf feuchter Strecke bis zur Hälfte an. Als der Regen stärker wurde, stellten sich Probleme mit den Regenreifen ein und er musste sich dem Deutschen Win-

fried Assmann im KTM X-Bow geschlagen geben. Im zweiten Rennen bei Regen wurden die Probleme leider nicht kleiner und Michel Zemp belegte am Schluss Rang vier. Das Rennen gewann der Münsinger Christoph Schüpbach im Ferrari.

Podestplätze möglich

Wenn die Probleme mit den Regenreifen gelöst sind, wird der Seat Le-

on auch im Regen konkurrenzfähig sein und Podestplätze sollten auch dann möglich werden.

Die nächsten beiden Rennen finden am 31. Mai und am 2. Juni auf dem Eurospeedway in der Lausitz statt. Unterstützt wird das Zemp-Racing-Team vom Hauptsponsor Kraftwerk Europe (Werkzeughersteller), den Co-Sponsoren Audioproct (Gehörschutz und Kommunikationssysteme), Midland (Schmierstoffe), Pilatron AG Schüpfheim, der ZABA-Fahrzeuge Escholzmatt und vielen weiteren Gönnern und Helfern.

Alle Informationen zu Michel Zemp sind auf der Homepage www.zemp-racing.ch zu finden. [mz]



Michel Zemp beim Rennen in seinem Seat Leon Supercopa.